

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Algizid-Fungizid Additiv

Artikel-Nr.: F 5201

Überarbeitet am: 19.02.2022

Version: 5/de



Ersetzt Version vom: 19.02.2020 Druckdatum: 19.02.2022

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname **Algizid-Fungizid Additiv**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen **Nur für gewerbliche Verbraucher.**  
Anstrichstoff gemäss Merkblatt Nr.338

Empfohlene Verwendungsbeschränkungen Nur für die Anwendungen gemäss unserem Merkblatt oder unseren Objektfehlungen geeignet. Bei anderen Verwendungen können wir keine Gewährleistungen bzw. Haftung übernehmen.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung Dold AG  
Hertistrasse 4  
CH-8304 Wallisellen  
Telefon: +41 / 44 / 877 48 48  
Fax: +41 / 44 / 877 48 62  
Email: info@dold.ch  
Internet: www.dold.ch

Auskunftgebender Bereich Labor Dold +41 44 877 48 37

### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer Tox-Zentrum Zürich, +41 / 44 / 251 51 51, oder 145

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Acute Tox. 4; H302 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 Repr. 1B; 360D STOT RE 2; H373

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm



Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on; Zinkpyrithion; Terbutryn (ISO)

H-Sätze

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  
H373: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition  
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

\*P-Sätze

P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.  
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P281: Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Algizid-Fungizid Additiv

Artikel-Nr.: F 5201

Überarbeitet am: 19.02.2022

Version: 5/de



Ersetzt Version vom: 19.02.2020 Druckdatum: 19.02.2022

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P501: Inhalt/Behälter den örtlichen / regionalen Sammelstellen zuführen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff		Einstufung 1272/2008/EG	Konzentration
Terbutryn (s-Triazin) verkapselt	CAS-Nr.: 886-50-0 EG-Nr.: 212-950-5	Aquatic Acute 1, H400 (M=100); Aquatic Chronic 1, H410 (M=100) Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1B, H317	5.0- 10.0 Gew% frei (0.5-1.0)
2-Octyl-2H-isothiazol-3-on verkapselt	CAS-Nr.: 26530-20-1 EG-Nr.: 247-761-7 Index-Nr.: 613-112-00-5	Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 2, H330 Skin Corr. 1, H314; Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 (M=100); Aquatic Chronic 1, H410 (M=100) Skin Sens. 1A, H317	2.5 - 5.0 Gew% frei (0.25-0.50)
Zinkpyrithion verkapselt	CAS-Nr.: 13463-41-7 EG-Nr.: 236-671-3	Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 2, H330 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410	2.5 - 5.0 Gew% frei (0.25-0.50)
Zinkoxid	CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5 Index-Nr.: 030-013-00-7	Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	1.0 - 5.0 Gew%

**Verkapselte Wirkstoffe:** Angegeben ist der Gesamtgehalt und in Klammer frei () der Gehalt an freiem Wirkstoff. Nur der Gehalt an freiem Wirkstoff ist gemäss Hersteller toxikologisch bedeutsam und liegt der Einstufung des Gemisches zugrunde.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
nach Einatmen	Für Frischluft sorgen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
nach Hautkontakt	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden. Folgendes ist zu vermeiden: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. (Sensibilisierung)
nach Augenkontakt	Kontaktlinsen entfernen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Ärztlichen Rat einholen. Folgendes ist zu vermeiden: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. (Sensibilisierung)
nach Verschlucken	Bei Verschlucken sofort ärztliche Hilfe holen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Löschmittel (geeignet)	alkoholbeständiger Schaum; Kohlendioxid; Pulver; Sprühnebel, (Wasser)
Löschmittel (ungeeignet)	scharfer Wasserstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bes. Gefahr d. den Stoff, Verbrennungsprod. o. entstehende Gase	Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.
---	---

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

besondere Schutzausrüstung	Atemschutzgerät bereit halten.
sonstige Angaben zur Brandbekämpfung	Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Schutzmaßnahmen	Von Zündquellen fernhalten. Für gute Raumbelüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.
----------------------------------	--

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.
-----------------------	---

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.
----------------------------------	--

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Kapitel 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
Vorsichtsmaßnahmen	Personen mit einer Hautsensibilisierungshistorie sollten nicht für Arbeiten mit diesem Produkt herangezogen werden. Diese Qualität nicht für Produkte benutzen, die Kontakt mit Lebensmitteln haben.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderung an Lagerräume und Behälter	Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren – kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.
Zusammenlagerungshinweise	Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.
Lagerungshinweise	Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter trocken halten. Empfohlene Lagerungstemperatur: 25–35 °C Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**2-n-Octyl-2,3-dihydroisothiazol-3-on**

Deutschland

Bemerkung	Spitzenbegrenzung	Wert / mg/m <sup>3</sup>	Ausgabe / Datum	Quelle
*1)	2(l)	0,05 E	01/06	13

\*1): Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Hautresorptiv. Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Quelle: 13 - TRGS 900

Österreich

Geltungsbereich	Hautresorption/Sensibilisierung	Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Kurzzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Dauer	Quelle
MAK	H, S	0,05 E	0,05 E	Mow	15

Quelle: 15 - Stoffliste (MAK-Werte und TRK-Werte)

Schweiz

Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Kurzzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Notationen	Kritische Toxizität	Quelle
0,05 e	0,1 e	H S	OAW{KT AN}	26

Quelle: 26 - AGW Schweiz 2014

**Zinkoxid-Rauch**

Österreich

Geltungsbereich	Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Quelle
MAK	5 A	15

Quelle: 15 - Stoffliste (MAK-Werte und TRK-Werte)

Schweiz

Bemerkung	Langzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Kurzzeitwert / mg/m <sup>3</sup>	Kritische Toxizität	Quelle
*1)	3 a	3 a	Metallrauch{KT HU}	26

\*1): NIOSH, OSHA. KZGW darf im Mittel auch während 15 Minuten nicht überschritten werden.

Quelle: 26 - AGW Schweiz

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Atemschutz**

Bei Bildung von Spritzern oder feinem Nebel muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

**Handschutz**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

PE (Polyethylen).

Ungeeignetes Material:

PVC- oder Gummi-Handschuhe werden nicht empfohlen.

Hinweis:

Bei Abnutzung ersetzen! Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Hinweis:

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

**Augenschutz**

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

**Körperschutz**

Geeignete Schutzkleidung tragen.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Algizid-Fungizid Additiv

Artikel-Nr.: F 5201

Überarbeitet am: 19.02.2022

Version: 5/de



Ersetzt Version vom: 19.02.2020 Druckdatum: 19.02.2022

Allgemeine Schutz- und Hygiene-  
maßnahmen

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine organischen Lösemittel verwenden.

Technische Schutzmassnahmen Anforderung an Apparaturen

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Die angegebenen Werte sind der bei der Erstellung gültigen TRGS 900 oder der VCI-Arbeitsplatzrichtwert-Tabelle entnommen.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form/Aussehen	Paste
Farbe	beige
Geruch	charakteristisch
pH-Wert	
Temperatur:	20 °C
PH-Wert:	7-8
Siedepunkt [°C]	100 °C
Explosionsgefährlichkeit	nicht explosionsgefährlich.
Dichte [g/cm <sup>3</sup> ]	1.07 g/cm <sup>3</sup>
Selbstentzündlichkeit	nein

### **9.2 Sonstige Angaben**

Mischbarkeit mit Wasser	vollständig mischbar
-------------------------	----------------------

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität**

Thermische Zersetzung	Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.
-----------------------	--

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen	Hitze. starke UV-Strahlung
----------------------------	-------------------------------

### **10.5 Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe	Von radikalbildenden Initiatoren, Peroxiden, stark alkalischen Stoffen und reaktiven Metallen fernhalten. Diese können verursachen, dass das Produkt exotherm polymerisiert. Unabsichtlicher Kontakt damit sollte vermieden werden.
-----------------------	---

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Zersetzungsprodukte	Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. (Stickoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch)
---------------------	---

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Reizwirkung Haut	Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Zubereitung kann zu Reizungen der Schleimhäute und der Haut wie Rötung, Blasenbildung, Hautentzündung usw. führen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum
------------------	---

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: Algizid-Fungizid Additiv

Artikel-Nr.: F 5201

Überarbeitet am: 19.02.2022

Version: 5/de



Ersetzt Version vom: 19.02.2020 Druckdatum: 19.02.2022

Reizwirkung Auge	Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen.
Angaben zur Hautresorption	Flüssigkeitsspritzer können zu Augenreizungen führen. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen.
<b>11.2 Zusätzliche Hinweise</b>	
Erfahrungen aus der Praxis	Flüssigkeitsspritzer können zu Augenreizungen führen. Das Einatmen von in der Luft befindlichen Tröpfchen oder Aerosolen kann zu Reizungen der Atemwege führen. Verschlucken kann zu Übelkeit, Schwäche und zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen.
Sonstige Angaben (Kap. 11)	Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Zubereitung wurde beurteilt nach der konventionellen Methode der Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EG und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15. Die Zubereitung wurde beurteilt nach der konventionellen Methode der Zubereitungs-Richtlinie 1999/45/EG und entsprechend den toxikologischen Gefahren eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

### **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Allgemeine Hinweise zur Ökologie	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Die Zubereitung wurde gemäß der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und entsprechend der ökotoxikologischen Eigenschaften eingestuft. Einzelheiten siehe Kapitel 2 und 15.
----------------------------------	---

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgungshinweise (allgemein)	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Abfallschlüssel	Abfallschlüssel Produkt: 080112
Abfallart	Farbe, Anstrich oder Lack
Entsorgung von ungereinigten Verpackungen	Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall. (Abfallschlüsselnummer 150110)

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
14.3 Transportgefahrenklasse	9	9	9
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III
14.2 Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.(Terbutryn (ISO))	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.(Terbutryn (ISO))	
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.(Terbutryn (ISO))	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.(Terbutryn (ISO))

**Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG**

Handelsname: Algizid-Fungizid Additiv

Artikel-Nr.: F 5201




Überarbeitet am: 19.02.2022

Version: 5/de



Lacke und Farben

Ersetzt Version vom: 19.02.2020 Druckdatum: 19.02.2022

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
Gefahrzettel	9, U - Umweltgefährdend 	9, U - Umweltgefährdend 	9 - Miscellaneous Dangerous Goods; U - Environmentally hazardous 
Gefahrenzahl	90		
Kategorie	3		
Klassifizierungscode	M6		
Tunnelbeschränkungscode	E		
14.1 UN-Nummer	3082	3082	3082
EmS-Nr.		F-A;S-F	
Staukategorie		A	

**14.8 Zusätzliche Hinweise**

sonstige Angaben Kap. 14

Transport in Übereinstimmung mit ADR/RID, IMDG und ICAO/IATA.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

VOC-Gehalt

EU (g/l): 0

CH (g/kg): 0

Decopaint-Richtlinie 2004/42/IIA(a)30(2010)0

Beschäftigungsbeschränkungen Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Wassergefährdungsklasse 3

VbF-Klasse Nicht anwendbar.

sonstige Vorschriften Kap. 15

Bemerkung: Zolltarifnummer: 3808.3090  
Schweizer Biozidprodukteverordnung (SR 813.12, VBP):  
Eidgenössische Zulassungsnummer: CHZN3987

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Wortlaut der H-Sätze

H301: Giftig bei Verschlucken.  
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H311: Giftig bei Hautkontakt.  
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H330: Giftig bei Einatmen.  
H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.  
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG



Handelsname: Algizid-Fungizid Additiv

Artikel-Nr.: F 5201

Überarbeitet am: 19.02.2020

Version: 4/de

Ersetzt Version vom: 04.03.2015

Druckdatum: 19.02.2020

Wortlaut der Gefahrenklassen

Eye Irrit.: Schwere Augenreizung  
Skin Sens.: Sensibilisierung der Haut  
Aquatic Acute: Gewässergefährdend  
Aquatic Chronic: Gewässergefährdend  
Acute Tox.: Akute Toxizität  
Skin Corr.: Ätzwirkung auf die Haut

\*Änderung gegenüber der letzten Fassung

Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind mit \* gekennzeichnet. Die Sicherheitsdatenblätter der von Ihnen bezogenen Produkte sind aufgrund wichtiger neuer Informationen hinsichtlich Sicherheit, Gesundheit oder Umweltschutz überarbeitet worden.

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]

Einstufung CLP	Bewertung
Eye Irrit. 2; H319	
Skin Sens. 1; H317	
Aquatic Acute 1; H400	
Aquatic Chronic 1; H410	

Verarbeitungshinweise/Techn. Merkblatt

Technisches Merkblatt beachten.

Allgemeine Bemerkungen zum Sicherheitsdatenblatt

Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen.

Empfohlene Verwendungsbeschränkungen

Nur für die Anwendungen gemäss unserem Merkblatt oder unseren Objektfehlungen geeignet. Bei anderen Verwendungen können wir keine Gewährleistungen bzw. Haftung übernehmen.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.